

Der Bürgermeister der Gemeinde Wittnau
Beschlussvorlage



Öffentlich Nichtöffentlich

Amt:	Hauptamt	Az. 103.53	Datum der Sitzung	22.01.2024
Bearbeiter/In	Frau Bickel			

Nr. 04/2024

Betreff:

Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen in der Gemeinde Wittnau

- **Vorstellung des Raumkonzeptes und der Kostenberechnung**
- **Beratung und Beschlussfassung**

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet ja ja mit Einschränkungen nein
Finanzielle Auswirkungen ja nein

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat Wittnau nimmt das vorgestellte Raumkonzept und die Kostenberechnung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die notwendigen Schritte für die Umsetzung der Sanierungsarbeiten vorzubereiten und umzusetzen.

Sachverhalt:

Für die Flüchtlings- und Obdachlosenunterbringung im Heimbachweg 3 in Wittnau müssen vor Belegung sämtliche Sanierungsarbeiten vorgenommen werden.

Ursprünglich stand die Planung, die unbegleiteten minderjährigen Ausländer (UMA'S) im Kellergeschoss unterzubringen. Bei der Begehung mit den Firmen zu den Sanitär- und Elektroarbeiten, stellte sich heraus, dass ein größerer Arbeitsaufwand und die umzusetzenden Arbeiten mit deutlich größeren Kosten verbunden sind.

Daher werden die UMA's im **Dachgeschoss** untergebracht. Die Etage hat aktuell 5 Zimmer, ein Bad mit Dusche, ein Abstellraum sowie ein Flur mit einer Gesamt-Wohnfläche von ca.100 m².

Bei der künftigen Nutzung sind vier Zimmer für Schlafräume vorgesehen. Ein Zimmer wird umgenutzt in einem Aufenthaltsraum incl. Küche. Der ehemalige Abstellraum, das kleinste Zimmer, wird ein weiteres WC mit Waschmaschinenstellplatz erhalten, so dass nach Geschlechter getrennt werden kann.

Der Kücheneinbau und auch das Mobiliar werden seitens des Mieters gestellt.

Im Erdgeschoss und Kellergeschoss ist vorgesehen Flüchtlinge bzw. Obdachlose von der Gemeinde unterzubringen.

Das **Erdgeschoss** hat folgende Einteilung:

Drei Schlafräume wo maximal sieben Personen untergebracht werden können, ein sehr geräumiger Aufenthaltsraum mit Essbereich und Küche, Diele, ein WC und ein separates Bad mit Dusche und Badewanne, sowie eine Terrasse und Balkon. Die Küche ist mit einem zusätzlichen Herd und Kühlschrank auszustatten.

Aufgrund der Auflagen für die UMAs wird im Erdgeschoss, direkt von der Diele, aus eine Abtrennung zum Dachgeschoss gebaut.

Kellerbereich besteht aktuell aus einem Tischtennisraum, Heizungsraum, ein Wohnraum, Vorratsraum, Sauna, Waschraum, Flur und einem WC.

Bei der künftigen Nutzung des Kellerbereichs ergibt sich die größte Veränderung und es ist folgende Einteilung geplant:

Ein Wohnraum wird auf zwei Zimmer aufgeteilt. Die Sauna wurde durch den Bauhof abgerissen und könnte ggf. einem Wohnraum zugeordnet werden. Der Tischtennisraum wird zu einem großen Wohnraum umgebaut. In dem bestehenden Vorratsraum ist ein Bad vorgesehen.

Die Aufteilung ergibt drei Schlafräume, wenn möglich vier Schlafräume mit einem neuen Bad. Der Flur, das bestehende WC und der Heizungsraum bleiben bestehen. Die Bewohner nutzen die Küche und Aufenthaltsraum im EG. Auch hier könnten voraussichtlich max. 7 Personen untergebracht werden.

Die Kostenberechnung für die notwendigen Sanierungs- und Reparaturkosten belaufen sich auf Gesamtkosten in Höhe von 193.309,55 € und setzen sich wie folgt zusammen.

	UG und EG	DG	Allgemeinarbeiten
Netto	80.695,00 €	53.600,00 €	28.150,00 €
19% MwSt.	15.332,05 €	10.184,00 €	5.348,50 €
Brutto	96.027,05 €	63.784,00 €	33.498,50 €

Weitere Ausführungen sowie eine Präsentation der geplanten Teilsanierung erfolgen in der Sitzung durch Herrn Dieter Bauer.